Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 23. September 2013

Niederschrift

über die **25. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 21. und 28. August 2013, 17:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
21. August 2013 (bis TOP 9)
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Gernot Rönz, 1. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Wolfgang Decker MdL, Mitglied, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Mitglied, SPD
Christian Geselle, Mitglied, SPD
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD (Vertretung für Hermann Hartig)
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Thomas Koch)
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU (Vertretung für Birgit Trinczek)
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Kai Boeddinghaus, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

28. August 2013 (ab TOP 10)
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Gernot Rönz, 1. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Christian Geselle, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker MdL)
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD (Vertretung für Uwe Frankenberger MdL)
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Ruth Fürsch)
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Bodo Schild, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)
Kai Boeddinghaus, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme
21./28. August 2013
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

28. August 2013
Kamil Saygin, Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat
21./28. August 2013
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
21. August 2013
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

28. August 2013
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
21. August 2013
Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
Wolfram Schäfer, Revisionsamt
Klaus Koch, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Dorothée Rhiemeier, Kulturamt
Carl Flore, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Anita Bodenbach, Bauverwaltungsamt
Wolfgang Staubesand, Liegenschaftsamt
Uwe Böhm, Liegenschaftsamt
Dr. Mark Eppe, Städtische Werke AG

28. August 2013
Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern
Wolfram Schäfer, Revisionsamt
Klaus Koch, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Carl Flore, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Anita Bodenbach, Bauverwaltungsamt
Wolfgang Staubesand, Liegenschaftsamt

Tagesordnung:

1.	Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung)	101.17.949
2.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste V/2013 -	101.17.988
3.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 4/2013 -	101.17.989
4.	Städtische Werke Aktiengesellschaft Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG	101.17.1010
5.	Übertragung von Anteilen - Spielbank	101.17.1011
6.	Bürgerentscheid "Stadtteilbibliotheken erhalten"	101.17.1017
7.	Situation der Stadtteilbibliotheken	101.17.784
8.	Stadtteilbibliotheken erhalten	101.17.785
9.	Leichtflugzeug Fieseler Storch	101.17.1018
10.	Sachstandsbericht Kasseler Bäder	101.17.104
11.	Erschließung Langes Feld	101.17.662

12.	W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung	101.17.683
13.	Kasseler Schuldenuhr	101.17.720
14.	Konzessionsabgabe KasselWasser	101.17.723
15.	Zusatzleistungen und Vergütungsmodelle in den GNH Kliniken	101.17.738
16.	Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung	101.17.753
17.	Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung	101.17.754
18.	GEMA-Gebühren	101.17.766
19.	Online-Portal zur Bürgerbeteiligung	101.17.790
20.	Änderung der Friedhofsordnung	101.17.849
21.	Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft	101.17.853
22.	Unterhaltsvorschussleistungen	101.17.866
23.	Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten	101.17.871
24.	Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten	101.17.875
25.	Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude	101.17.889
26.	Entwicklung Seniorenwohnanlagen	101.17.895
27.	Schulbus Heidewegschule	101.17.897
28.	Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten	101.17.926
29.	Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden	101.17.927
30.	Flughafen Calden - finanzielle Prognosen?	101.17.969
31.	Flughafen Calden Kapazitäten prüfen	101.17.986
32.	Auslastung des Flughafens Kassel Calden	101.17.1000
33.	Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg	101.17.929
34.	Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe	101.17.940
35.	Toilettenanlagen im Bugagelände	101.17.941
36.	Änderung der Sondernutzungssatzung	101.17.959
37.	Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels	101.17.987
38.	Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum	101.17.991
39.	Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes für Nordhessen	101.17.992
40.	Änderung der Hauptsatzung hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung	101.17.999
41.	Betriebsferien an Brückentagen	101.17.1012

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 14. August 2013 ordnungsgemäß einberufene 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

6. Bürgerentscheid "Stadtteilbibliotheken erhalten"
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1017 -,

7. Situation der Stadtteilbibliotheken
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.784 -

und

8. Stadtteilbibliotheken erhalten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.785 -;

die Tagesordnungspunkte

16. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.753 -

und

17. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.754 -;

sowie die Tagesordnungspunkte

29. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.927 -,

30. Flughafen Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.969 -,

31. Flughafen Calden Kapazitäten prüfen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.986 -

und

32. Auslastung des Flughafen Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1000 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

1. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.949 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 (Zweite Änderung), 101.17.949, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste V/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.988 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der beigefügten Liste V/2013 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 100.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, fragt, wie hoch das Volumen der Einsparung bei der Kreditfinanzierung im Bereich des Bäderzuschusses, wegen günstiger Zinssätze gegenüber dem Ansatz, insgesamt ist. Stadtkämmerer Dr. Barthel teilt dazu mit, dass dies geprüft wird und empfiehlt gegebenenfalls eine entsprechende Anfrage zu stellen oder die Frage im Rahmen der Beratung des Haushalts 2014 zu stellen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 4/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.989 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 4/2013 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von 130.000,00 €

im Finanzhaushalt in Höhe von 60.000,00 €."

Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt auf Nachfrage von Stadtverordnete Köpp, Fraktion B90/Grüne, betreffend Anlage 1 zu, die Angaben über die Höhe des Auftragsvolumens der Neuausschreibung der Werberechte nachzureichen.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die getrennte Abstimmung der Anlage 1.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 4/2013 -, Anlage 1, 101.17.989, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 4/2013 -, Anlage 2, 101.17.989, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

4. Städtische Werke Aktiengesellschaft
Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH
Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1010 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH durch die Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

2. Der Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co.KG als hundertprozentige Tochter-gesellschaft der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einer Kommanditeinlage von 750 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.

3. Einer Veräußerung von Gesellschaftsanteilen bei beiden Gesellschaften zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Reduzierung auf bis zu jeweils 25,1 % wird zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Stadtkämmerer Dr. Barthel erläutert die als Tischvorlage vorgeschlagenen Änderungsvorschläge zum Entwurf des Gesellschaftsvertrages der Anlage 2 und beantwortet gemeinsam mit Herrn Dr. Eppe, Städtische Werke Aktiengesellschaft, die umfangreichen Fragen der Ausschussmitglieder.

Stadtverordneter Geselle, SPD-Fraktion, übernimmt die Änderungsvorschläge des Magistrats und bringt folgenden Änderungsantrag ein.

- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der **Gesellschaftsvertrag der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG (Anlage 2)** wird wie folgt geändert:

1. Zur Klarstellung werden im Hinblick auf die Beteiligung von Bürgerenergiegenossenschaften die folgenden Änderungen beschlossen:

   In der **Präambel wird unter Abs. 3 eingefügt**
   Die Kommanditgesellschaft ist **insbesondere** auf die Beteiligung der umliegenden Kommunen …

   § 13 Abs. 2a wird komplett gestrichen

2. Ferner wird zu Gunsten der STW folgende Anpassung beschlossen, um unmittelbar das Recht einzuräumen – soweit bestimmte Voraussetzungen vorliegen (keine Schlechterstellung im Vergleich zur EEG-Vergütung) – den erzeugten Strom zu vermarkten:

   § 7 Abs. 4 g) erhält die folgende Fassung:

   Abschluss, Änderung und Beendigung eines Stromvermarktungsvertrages **sofern dies nicht** nach **den Regeln des** § 7a **dieses Vertrages erfolgt.**

   § 7 a 2. Satz erhält die folgende Fassung:

   Kann die Städtische Werke Aktiengesellschaft sicherstellen, dass die Gesellschaft insgesamt wirtschaftlich nicht schlechter gestellt ist, als bei der Einspeisung nach Satz 1, so wird die Geschäftsführung der Gesellschaft **mit der** Städtische Werke Aktiengesellschaft **einen entsprechenden Stromlieferungsvertrag abschließen.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft, Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH, Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG, 101.17.1010, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wäher, stellt folgenden Änderungsantrag und begründet diesen.

- **Änderungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

§ 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH (Anlage 1) erhält folgende Fassung:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung an Windparkgesellschaften **in der Region**, an denen die Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH gesellschaftsrechtlich beteiligt ist.

§ 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG (Anlage 2) erhält folgende Fassung:

Zweck der Gesellschaft ist die Planung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb und die Verpachtung von regenerativen Energieerzeugungsanlagen, insbesondere Windkraftanlagen sowie der Bau von dafür benötigten Umspannwerken und die damit verbundene Vermarktung der erzeugten Energie **in der Region.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft, Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH, Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG, 101.17.1010, wird **abgelehnt**.

- **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH durch die Städtische Werke Aktiengesellschaft (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

2. Der Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co.KG als hundertprozentige Tochter-gesellschaft der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einer Kommanditeinlage von 750 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) **in der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 21. August 2013 erarbeiteten Fassung** zugestimmt.

3. Einer Veräußerung von Gesellschaftsanteilen bei beiden Gesellschaften zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Reduzierung auf bis zu jeweils 25,1 % wird zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft, Gründung der Windenergie Kassel Verwaltungs-GmbH, Gründung der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG, 101.17.1010, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lewandowski

5. Übertragung von Anteilen - Spielbank
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1011 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Übertragung der von der Deutsche Sporthilfe GmbH gehaltenen Anteile an der SIM Spielbanken Investitions-, Beteiligungs- und Management GmbH & Co. KG und der SIM Spielbanken Investitions- und Management GmbH auf die Novomatic AG wird zugestimmt."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Übertragung von Anteilen - Spielbank, 101.17.1011, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

Vorsitzende Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 gemeinsam zur Beratung auf. Einvernehmlich wird festgelegt, dass zunächst die Anfrage beantwortet wird.

7. Situation der Stadtteilbibliotheken
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.784 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann sollen die Stadtteilbibliotheken Kirchditmold, Wilhelmshöhe und Fasanenhof für den Besucherverkehr geschlossen werden?

2. Was passiert nach der Schließung mit den Büchern?

3. Was passiert mit dem Inventar?

4. Zu welchem Termin werden die Mitarbeiterverträge gekündigt?

5. Welche Auswirkungen hat die Schließung der Stadtteilbibliotheken für die Stadtbibliothek insgesamt?

6. Welche Möglichkeiten des Weiterbetriebes durch Ehrenamtliche oder Fördervereine etc. gibt es?

7. Wie sähe die Unterstützung der Stadt bei einer Fortführung durch Dritte aus?

8. Stünden Dritten die bisherige Ausleihsoftware und die Nutzerdaten zur Verfügung?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Anschließend beantwortet Oberbürgermeister Hilgen gemeinsam mit Frau Rhiemeier, Leiterin des Kulturamtes, die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Die noch offene Frage von Stadtverordneten Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, wie viele befristete Arbeitsverträge durch die Schließung der Stadtteilbibliotheken auslaufen werden und wie viel Menschen das dann tatsächlich betrifft im Hinblick auf die Vollzeitäquivalente, wird nach Zusage von Oberbürgermeister Hilgen schriftlich mit der Niederschrift nachgereicht.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen und Frau Rhiemeier, Leiterin des Kulturamtes, erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

6. Bürgerentscheid "Stadtteilbibliotheken erhalten"
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1017 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 betreffend die Schließung der Stadtteilbibliotheken Wilhelmshöhe, Kirchditmold und Fasanenhof - Vorlage-Nr. 101.17.693 -, lfd. Nr. 45 der Konsolidierungsvorschläge, bleibt aufrechterhalten."

Oberbürgermeister Hilgen nimmt Stellung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bürgerentscheid "Stadtteilbibliotheken erhalten", 101.17.1017, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

8. Stadtteilbibliotheken erhalten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.785 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen mit dem Ziel, die Angebote der Stadtteilbibliotheken Fasanenhof, Wilhelmshöhe und Kirchditmold zu erhalten und deren langfristige Finanzierung sicherzustellen.

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Stadtteilbibliotheken erhalten, 101.17.785, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes

9. Leichtflugzeug Fieseler Storch
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1018 -

stellt Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, den Geschäftsordnungsantrag aus Zeitgründen die Angelegenheit in der heutigen Sitzung nicht mehr zu behandeln.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke, Tagesordnungspunkt 9 betr. Leichtflugzeug Fieseler Storch, 101.17.1018, in der heutigen Sitzung nicht mehr zu behandeln, wird **abgelehnt.**

9. Leichtflugzeug Fieseler Storch
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1018 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel verkauft das Leichtflugzeug Fieseler Storch an den Verein Fieseler Storch Kassel e. V. zum symbolischen Preis von 1 € und ermächtigt den Magistrat, den als Anlage beigefügten Kaufvertrag abzuschließen."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke, FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Leichtflugzeug Fieseler Storch, 101.17.1018, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Frankenberger

Vorsitzende Friedrich unterbricht die Sitzung und bittet die Mitglieder ihre Unterlagen zur Fortsetzung in die nächste Sitzung am 28. August 2013 mitzubringen, da keine neue Einladung versandt wird.

Unterbrechung der Sitzung: 21. August 2013, 19:20 Uhr

Fortsetzung der Sitzung: 28. August 2013, 17:00 Uhr

Vorsitzende Friedrich begrüßt die Anwesenden und setzt die unterbrochene Sitzung fort.

10. Sachstandsbericht Kasseler Bäder
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. September 2011
Bericht des Magistrats
- 101.17.104 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, in jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über den Sachstand bezüglich der Kasseler Bäder zu berichten.

Stadtkämmerer Dr. Barthel berichtet über den Sachstand im Auebad. Dazu teilt er mit, dass das Auebad vor den Sommerferien eröffnet wurde. Die Innen- und Außenbereiche des Auebades sind bei den Besuchern gut angekommen genauso wie die Gastronomie. Auch spricht er die Öffnungszeiten an. Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt, dass Verbesserungsvorschläge gesammelt werden und dass man zu gegebener Zeit darauf reagieren werde. Insgesamt sei man mit dem Auebad sehr zufrieden.

Bezüglich der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juli 2013 betr. Bericht Sachstand Bäder, 101.17.865, teilt Stadtkämmerer Dr. Barthel mit, dass ein Gespräch mit dem Förderverein Bad Wilhelmshöhe, dem Planungsbüro ANP, der Städtischen Werke AG bzw. der KVC, dem Beratungsbüro CONSTRATA sowie dem Ingenieurbüro Reitz und Pristl stattgefunden hat. Zur Klärung der Teilnahme des Ingenieurbüros SMP aus Karlsruhe kündigt er ein Schreiben an die Fraktionen über die Stadtverordnetenvorsteherin an.

Im Anschluss an den Bericht beantwortet Stadtkämmerer Dr. Barthel die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzende Friedrich schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 20 betr. Änderung der Friedhofsordnung, 101.17.849, vorzuziehen, da der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Saygin, einen Anschlusstermin hat. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

20. Änderung der Friedhofsordnung
Antrag des Ausländerbeirates
- 101.17.849 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> "Der Magistrat wird aufgefordert, die bestehende Friedhofsordnung entsprechend § 18 Hess. Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) zu ändern und aus religiösen Gründen die Bestattung ohne Sarg zu gestatten."

Herr Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirates, begründet den Antrag. Bürgermeister Kaiser nimmt Stellung und beantwortet im Rahmen einer Diskussion die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Ausländerbeirates betr. Änderung der Friedhofsordnung, 101.17.849, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, bringt folgenden Änderungsantrag ein.

➢ **Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> "Der Magistrat wird aufgefordert, die bestehende Friedhofsordnung entsprechend § 18 Hess. Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) zu ändern und **auf Wunsch** die Bestattung ohne Sarg zu gestatten."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU (2)
Enthaltung: Kasseler Linke, CDU (1)
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Antrag des Ausländerbeirates betr. Änderung der Friedhofsordnung, 101.17.849, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

11. Erschließung Langes Feld
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.662 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch sind die Erschließungskosten der gekauften Flächen für das geplante Gewerbegebiet pro qm?

2. Wie lautet die Gegenüberstellung von Kaufpreis plus Erschließungskosten mit dem kalkulierten Verkaufspreis?
   a) Insgesamt?
   b) Pro qm?

3. Wer trägt die Kosten für den Ausbau des Autobahnanschlusses an die A 49?
   a) Können dafür Fördermittel beantragt werden?

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen. Er sagt eine schriftliche Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

12. W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.683 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Saal der Stadtverordnetenversammlung und den auf dieser Etage befindlichen Konferenzräumen für Ausschüsse und Fraktionen, einen Zugang zur Internetleitung des Rathauses zu ermöglichen und ein diesbezügliches geschlossenes W-Lan-Netz einzurichten bzw. – wenn schon vorhanden – zu öffnen.

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Fragend der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung, 101.17.683, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

13. Kasseler Schuldenuhr
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.720 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob zu finanziell vertretbaren Kosten entweder auf der Internetseite der Stadt Kassel oder im Foyer des Kasseler Rathauses, entsprechend der Schuldenuhr des Bundes, eine „Kasseler Schuldenuhr" installiert werden kann, die den Bürgern jederzeit einen Überblick über den Stand der städtischen Verschuldung gibt. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen im Frühjahr 2013 zu berichten.

Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, begründet den Antrag und ändert ihn wie folgt ab.

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob zu finanziell vertretbaren Kosten entweder auf der Internetseite der Stadt Kassel oder im Foyer des Kasseler Rathauses, entsprechend der Schuldenuhr des Bundes, eine „Kasseler Schuldenuhr" installiert werden kann, die den Bürgern jederzeit einen Überblick über den Stand der städtischen Verschuldung gibt. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen im **Januar bzw.** Frühjahr **2014** zu berichten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Kasseler Schuldenuhr, 101.17.720, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

14. Konzessionsabgabe KasselWasser
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.723 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Auswirkungen könnte das Urteil des Verwaltungsgerichts Gießen (Az. 8 K 2781/11.GI) betreffend die Erhebung einer Konzessionsabgabe auf die entsprechende Situation in Kassel haben?

2. Sieht der Magistrat vor dem Hintergrund des Gießener Urteils Handlungsbedarf?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage und gemeinsam mit Herrn Hedderich, Leiter des Amtes Kämmerei und Steuern, die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel und Herrn Hedderich, Leiter des Amtes Kämmerei und Steuern erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

15. Zusatzleistungen und Vergütungsmodelle in den GNH Kliniken
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.738 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es Beschwerden/ Klagen gegen Krankenhäuser und/ oder Ärzte der GNH über vermeintlich vermeidbare oder überflüssige Operationen/ Behandlungen?
2. Werden in Krankenhäusern der GNH mit Ärztinnen und Ärzten Arbeitsverträge abgeschlossen, in denen - wie z.B. in Musterverträgen der Deutschen Krankenhausgesellschaft -festgelegt wird, dass beschäftigte Ärztinnen und Ärzte beim Erreichen bestimmter Zielvereinbarungen (Zielgrößen für Leistungen nach Art und Menge) zusätzliche variable Boni zum Gehalt erhalten? Wenn ja, wie hoch waren diese Bonus-Zahlungen in absolut Zahlen in den Jahren 2009/2010/2011? In welchem Verhältnis zum Grundgehalt liegen solche Boni-Zahlungen durchschnittlich in Prozent?
3. Werden durch die Kliniken der GNH auch sogenannte IGeL-Leistungen" angeboten? Wenn ja, wie hoch lag dieser Anteil am Umsatz absolut und in Prozent in den Jahren 2009/2010/2011?
4. Werden in den Kliniken der GNH Operationen zur Versteifung der Wirbelsäulen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?
5. Werden in den Kliniken der GNH Operationen zum Einsatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?
6. Werden in den Kliniken der GNH Bandscheibenoperationen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?
7. Werden in den Kliniken der GNH Herzkatheteruntersuchungen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet die Anfrage.
Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage und sagt die schriftliche Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

16. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.753 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.754 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. GEMA-Gebühren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.766 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

21. Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.853 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

22. Unterhaltsvorschussleistungen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.866 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

23. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.871 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

24. Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.875 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

25. Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.889 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

26. Entwicklung Seniorenwohnanlagen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.895 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

27. Schulbus Heidewegschule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.897 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

28. Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.926 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

29. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.927 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

30. Flughafen Calden - finanzielle Prognosen?
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.969 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

31. Flughafen Calden Kapazitäten prüfen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.986 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

32. Auslastung des Flughafens Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1000 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

33. Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.929 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

34. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

35. Toilettenanlagen im Bugagelände
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.941 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

36. Änderung der Sondernutzungssatzung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.959 -

Stadtverordneter Doose zieht den Antrag für die CDU-Fraktion zurück.

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

37. Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.987 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

38. Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Kasseler Linke, FDP und Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.991 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

39. Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes für Nordhessen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.992 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

40. Änderung der Hauptsatzung
hier: Begehren der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.999 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

41. Betriebsferien an Brückentagen
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.1012 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 28. August 2013, 19:04 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer